Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 24 (1937)

Heft: 10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DAS WERK
Heft 10
Oktober 1937



Hans Stocker, Basel. Glasgemälde, dem SIA zu seiner Hundertjahrfeier überreicht vom Präsidenten des BSA beim Fest im Kasino Bern, 4. September 1937

Foto F. Henn SWB, Bern

Der BSA an den SIA zum 4. September 1937

Dem Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Verein entbietet der Bund Schweizer Architekten

die herzlichsten Grüsse zum hundertjährigen Bestehen; er wünscht dem grossen Bruderverein auch weiterhin Erfolg in seinem Bemühen um die schönen Ziele, die mit dem einen Wort:

Schutz und Hebung des Berufsstandes

umschrieben sind, und er erhofft als Resultat einer immer fruchtbareren Zusammenarbeit die Erfüllung der grossen Aufgaben, die sich am Horizont abzeichnen, als die wir nennen:

Planung von Stadt und Land,

wirksamer Schutz des Berufes durch Behörden und Öffentlichkeit, alles zum Gedeihen der Baukunst, die uns gleichermassen teuer ist, zum Gedeihen von Technik, Wirtschaft und Kultur, zum Wohle unseres ganzen Landes.

Für den Bund Schweizer Architekten BSA: Der Zentralvorstand.